

Dranbleiben oder Loslassen?

Zu Beginn ein Aufruf, danach noch Informationen zu den WechselWelten – danke fürs Lesen:

Wir suchen Menschen, die die Einrichtung WechselWelten erhalten möchten – denn im Februar müssten wir kündigen und ab April wären die WechselWelten, ein Ort der Möglichkeiten, dann geschlossen und Geschichte.

Abgewendet werden kann dies, wenn wir Menschen finden, die:

- ihre Ideen einbringen möchten
- sich für die WechselWelten engagieren
- die uns helfen, für ein weiteres Jahr die Miete/Nebenkosten/Versicherung aufzubringen – unser Ziel ist es, dies im Voraus zu sammeln, damit solche Sorge uns in dieser Zeitspanne nicht ausbremsen kann
- mit uns den Ort zum Laufen bringen und ihn bekannter und wichtiger für Ingolstadt machen
- uns einen anderen Ort anbieten, zu leistbaren Konditionen
- einer Initiative angehören, welche sich vielleicht die Nutzung der Räumlichkeiten Josef-Ponschab-Str. 9 mit uns teilen möchte

Wenn Sie einer solcher Menschen sind, du einer der Menschen bist, die wir suchen:
Bitte gerne einen ersten Kontakt zu uns knüpfen über info@wechselwelten.org



Die WechselWelten sind aus der Ingolstädter Gruppe der Transition Town-Bewegung hervorgegangen (<https://www.transition-town-ingolstadt.org/>). Nach Gemeinschaftsgarten und Reparatur-Café sowie den Erfahrungen mit unseren Schenkbars, wollten wir diese Projekte in einem Ort vereinen, der für alle zugänglich ist. Es ist ein immer noch mutiges Experiment, eine Immobilie anzumieten, um diesen Ort zu gestalten.

In den ersten knapp 3 Jahren in der Höllbräugasse entwickelte sich reges Vernetzen, Austausch, viele Menschen inspirierte der Ort sehr positiv. Was wir als belastend empfanden, war die eher unbeabsichtigte Entwicklung, die unser Weitergabebereich einschlug und die scheinbar auch nichts am Konsumdenken unserer Geber:innen und Nehmer:innen änderte. Die anderen Bereiche, von denen wir eine Vision hatten, kamen am Ende zu kurz: Veranstaltungen, Kooperation mit anderen Gruppen, Bildungsarbeit, offene Werkstatt usw.

Durch die Baupläne unserer Vermieterin aber auch die mit der großen Fläche verbundenen Kosten, sahen wir uns nach anderen Räumen um, sie sollten bewusst in der Innenstadt liegen und nicht abseits in einem bestimmten Stadtteil. Mit überdachtem Konzept wirken wir seit bald einem Jahr in einer ehemalige Cocktail-Bar in der Josef-Ponschab-Str. 9. Hier gibt es ein „Labor“ für Reparaturen, ein Wohnzimmer, einen Veranstaltungsraum, den verkleinerten Weitergabebereich und den Verleih von Dingen, die man ausprobieren möchte oder nicht oft braucht und deshalb auch nicht gleich kaufen muss. Dieser Ort könnte ein schöner Treffpunkt sein, hier ist viel möglich.

In den letzten beiden Jahren haben sich aus den Bürgerinitiativen *WechselWelten* und *Transition Town – IngoLSTADT im WANDEL* viele unserer früheren Begleiter:innen verabschiedet – nicht nur Besucher:innen und somit Spender:innen gingen verloren. Im geschrumpften Team ist nicht nur fehlende men-women-power wahrzunehmen, sondern mehr noch der damit verbundene Verlust wertvoller Impulse, die für die gemeinsame Gestaltung und Umsetzung für vieles fehlen, was sich derzeit nicht entwickeln kann. Der Rest des Teams versucht zuversichtlich weiterzumachen.

Dies macht es nicht einfach, Ideen umzusetzen und Angebote zu machen, sei es weitere Öffnungszeiten, mehr Workshops, Veranstaltungen oder anderes. Wir sind ehrlich und schwanken grade stark zwischen Dranbleiben und Loslassen. Wir fragen uns, ist es wirklich nur die Corona-Zeit oder liegt es derzeit mehr den je „an Ingolstadt“ - wo so Vieles, was an Umsetzungen von Ideen und Experimenten in anderen Städten möglich ist, eben hier auch schon vor Corona nicht funktionierte.

Wir sind Teil des bürgerschaftlich initiierten Nachhaltigkeitsnetzwerkes IN-Zukunft, dessen Einrichtungen und Bewegungen und ihre Aktivitäten/Veranstaltungen wichtig für Ingolstadt und die Gestaltung einer klimaverträglichen Zukunft sind. Unser gemeinsamer Anfang macht Mut.

Vielleicht kennen Sie/kennst du Antworten für uns?

Wir freuen uns über Ihre/deine Kontaktaufnahme.

Unsere Kontaktdaten, Kontonummer, Bereiche und Mitgestalter:innen, das Programm und sonstige Übersicht unter: <https://wechselwelten.org/>.

Es bedanken sich für Ihre/deine Aufmerksamkeit die Gesellschafterinnen und Gesellschafter der WechselWelten

(= Die Weitergeber gemeinnützige Unternehmergesellschaft, haftungsbeschränkte gUG)

Ingeborg Joppien

Thomas Kirchmayer

Herbert Schnattinger

Sabine Stumm (Geschäftsführerin)

Judith Walther